

MOZ: 16.03.2018

## Müncheberger Tischler erhält Preis in Bayern

### Ehrung für patentiertes Messinstrument

**Müncheberg/München.** Der Tischlermeister Harald Bieber aus Müncheberg (Märkisch-Oderland) hat den Bayerischen Staatspreis erhalten. Die mit 5000 Euro prämierte Auszeichnung bekam der 56-Jährige für sein patentiertes Parallelrollmaß, wie die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) am Donnerstag mitteilte. „Der Preis wird helfen, das Werkzeug bekannt zu machen“, sagte Bieber. Auf der Internationalen Handwerksmesse in München hatte er die Innovation in der vergangenen Woche vorgestellt. Dort habe es viel Interesse gegeben.

Das kleine Gerät mache aus versierten Laien Perfektionisten beim Anzeichnen von Linien auf jeglichen Materialien. Für Profis – vom Tischler über Möbelmonteure und Fußbodenleger bis hin zum Trockenbau – sei das Werk-

zeug effektiv, weil es sehr genau messe und das auch über Unebenheiten und Wellen hinweg. Mehrfaches, umständliches Messen und Übertragen der Werte entfalle. Zudem passe das Rollmaß in jede Hosentasche.

Bieber kommt ursprünglich aus Frankfurt am Main und schulte mit 23 von Drucker auf Tischler um, machte seinen Meister mit 32 und sich erst vor drei Jahren selbstständig. Der Tischlermeister war neun Jahre Technischer Leiter bei einem Küchenvertrieb und davor in einem großen Möbelkaufhaus. Vier Tage fahren er und seine zwei Kollegen bundesweit auf Montage. Und immer freitags prüfen sie die erledigten Jobs und gehen die der nächsten Wochen durch. Und fertigen in Handarbeit und in Kleinserie das Werkzeug für den Onlineshop.



Patentiert: Tischlermeister Harald Bieber aus Müncheberg zeigt ein von ihm entwickeltes Parallelrollmaß. Foto: Handwerkskammer Frankfurt (O.)